

# Die Weinkultur um Neu-Isenburg entdecken und erleben

Nadine Thiele

Weinqualifizierung Victoria Marquardt

Das Rhein-Main-Gebiet ist, wie in der letzten Ausgabe auch historisch beschrieben, ein Zentrum des Weinbaus umrahmt von einer Vielzahl von Weinregionen. Wir haben uns im Umkreis von etwa 35 km auf Erkundungstour begeben, wo man beispielhaft in kürzester Zeit die Weinkultur der Umgebung entdecken und erleben kann.

Eines der wohl bekanntesten und geläufigsten Weinanbaugebiete, der Rheingau, verfügt über 3100 Hektar Weinbaufläche. Hier werden insbesondere Riesling- aber auch Spätburgunderreben angebaut. Als unseren Ausgangspunkt haben wir Wicker gewählt, gelegen am äußeren Rand der Weinbauregion. Unser Ausgangspunkt für die Rheingauer Riesling-Route und den Rheingauer Rieslingpfad, bietet Möglichkeiten bei geführten Spazierwegen, auch durch die am Wegrand angebrachten Informationstafeln, Wissenswertes über den Weinbau der Region zu erfahren.

Nach gut einer halben Stunde Fahrt erreicht man von Neu-Isenburg aus bereits das „Tor zum Rheingau“ und kann, wenn man erst einmal die A3 kurz hinter dem Flughafen Frankfurt am Main verlassen hat und weiter



Holzfasskeller Weingut Joachim Flick

Besucher die Möglichkeit einen Wein bei Veränderung der Lichtverhältnisse zu probieren. Dabei lassen kühle Farbtöne den Wein säurehaltiger und warme Töne den Wein etwas weicher und weniger säurebetont wirken. Ein außergewöhnliches Erlebnis zur Schulung der eigenen Sinne.

Wer gerne den Riesling probieren möchte, der auch heute noch bei Anlässen des englischen Königshauses serviert wird, sollte den Riesling Hochheim Königin-Victoriaberg versuchen. Die vom Weingut Flick hergestellten Weine können von Zeit zu Zeit auch in ei-

ner etwas anderen Atmosphäre genossen werden, wie bei einer der angebotenen Sonderveranstaltungen u. a. dem Hoffest in der Straßmühle vom 11. bis 13. August 2017.

In Hochheim laden Weingüter wie z. B. das Weingut Künstler oder auch das Weingut Dienst zu Weinerlebnissen und Weingenuss ein.

Aber auch beim Verlassen des Rhein-Main-Gebietes in die entgegengesetzte Richtung der Weinregion Franken wird man nicht enttäuscht. Nach einer dreißig minütigen Fahrt auf der A3 erreicht man Alzenau-Wasserlos in Unterfranken und befindet sich schnell weit

entfernt vom Alltag. In Unterfranken befindet sich der größte Teil der insgesamt über 6200 Hektar großen Rebfläche der Region Franken.

Bis zum April 1816 gehörte Alzenau noch zu Hessen, schaut aber nun schon auf eine 1000-jährige Weinbaugeschichte des Frankenweins in Bayern zurück.

Wer seinen Weineinkauf bei einem der zahlreichen Winzer gerne mit einem kulinarischen Erlebnis von lokalen und saisonalen Speisen verbinden möchte, sollte beispielsweise das Weingut Wenzel besuchen. Hier lädt die gemütlich rustikale Weinscheune oder bei schönem Wetter der eigene Innenhof zu einem entspannten Beisammensein bei Wild- oder Pilzgerichten ein zu denen die hauseigenen Weine serviert werden.

Der bei der „Asia Wine Trophy“ preisgekrönte Blaue Silvaner aus der trockenen Spätlese besticht durch einen vollen Körper mit feinen mineralischen Noten und stimmig eingebundener Frucht. Er harmonisiert auch ausgezeichnet mit kräftigem Essen.

Diejenigen, die auf der Suche nach einem leichteren Weißwein sind, sollten den Müller-Thurgau versuchen. Dabei kann nach persönlichen Vorlieben zwischen der trockenen Variante mit Aromen von exotischen Früchten oder der halbtrockenen Variante gewählt werden. Sie ist sogar noch fruchtbetonter.

Außerdem werden unter anderem fachkundige Führungen durch die Weinberge ange-



Flörsheim

Richtung Raunheim fährt, bereits eine Veränderung des Landschaftsbilds feststellen. Die Umgebung wird immer grüner und die Straßen werden von zunehmend mehr Reben und Weinbergen umschlossen.

Viele Weingüter erwarten bereits in Flörsheim-Wicker oder auch Hochheim ihre Gäste um diese bei Verkostigungen zu verwöhnen.

Dabei bietet zum Beispiel das Weingut Joachim Flick in Flörsheim-Wicker auf Anfrage und ab einer gewissen Personenanzahl Weinproben an. Diese werden im eigenen Veranstaltungsraum über dem Weinladen, oder auch im neuen Holzfasskeller angeboten. Hier bekommt der

boten. Dabei kann der Besucher mehr über die Hintergründe des Weinbaus in Kombination mit einer Weinprobe erfahren.

Auch Rheinhessen, das größte Weinanbaugelände Deutschlands (über 26 000 ha), bietet Weinliebhabern eine nahegelegene Möglichkeit regionale Weine zu verkosten. Erneut führt der etwas über dreißig minütige Weg über die A3, dann weiter über die A67 sowie die B43 und letztendlich über die A60 Richtung Mainz.

Lohnenswert ist ein Besuch in Bodenheim am Rande des Rhein-Main-Gebietes, nahe Mainz. Bodenheim verfügt über eine 400 Hektar große bestockte Rebfläche, welche aus etwa 73 % Weißweinsorten und 27 % Rotweinsorten besteht.

Hier bietet zum Beispiel das Weingut Nikolaus May mit der angebundenen Straußwirtschaft die Möglichkeit Weine aus eigener Produktion in Kombination mit hausgemachten süßen und deftigen Köstlichkeiten, sowie Steaks und Bratwurst vom Grill zu verköstigen. Wahlweise stehen dabei z.B. ein frischer harmonischer hauseigener Riesling mit leichter Mineralität und feiner eingebundenen Säure, sowie ein trockener Cuvée Rosé mit leichten Noten von Beerenfrüchten oder auch der vollmundige und harmonisch mit fruchtigen Wald-

beerenaromen Rotwein „Maysterstück“ zur Auswahl.

Im Umkreis von Neu-Isenburg bieten die nahegelegenen Weingebiete sowie die dort betriebenen Weingütern zahlreiche Möglichkeiten für kleine Urlaubserlebnisse in naher Umgebung. Vielleicht inspiriert unsere kleine Erkundungstour den einen oder anderen Isenburger sich auf eine eigene Tour durch die Weingebiete im Umkreis zu begeben.

**Weingut Joachim Flick**  
Strassenmühle  
65439 Flörsheim-Wicker



Eine kleine Weinauswahl

**Wenzels Weingut Wasserlos**  
Schloßbergstraße 5  
63755 Alzenau-Wasserlos

**Weingut Nikolaus May**  
Hellmerichstraße 13  
55294 Bodenheim

#### Zu den Autoren:

Nadine Thiele ist in der Tourismusbranche tätig. Sie bereist beruflich und privat viele verschiedene Länder und ist auch innerhalb Deutschlands immer auf der Suche nach interessanten Orten.

Victoria Marquardt studierte Internationale Weinwirtschaft an der Hochschule in Geisenheim (Rheingau), war lange Jahre in der Weinberatung tätig und lernte die Besonderheiten der Weine in Deutschland und ganz Europa kennen.

## KUNST UND KULTUR IN NEU-ISENBERG

### Fotoausstellung: Ansichtssache

Ausstellung der Fotografen und Fotokünstler des FFK, zu sehen bis zum 30. Juni 2017.  
Rathaus, Hugenottenallee 53, Neu-Isenburg

### Moments Musicaux: Musik am Marktplatz, Alter Ort

Gipsyjazz – Mit Andreas Casselmann (Gitarre) und Reinhard Kretschmer (Saxophon/Klarinette).  
Sonntag, 13. August 2017, 17:00 Uhr Marktplatz Alter Ort, 63263 Neu-Isenburg

Guitar & Groove – Mit Patrick Steinbach (Gitarre) und Günter Bozem (Percussion).  
Sonntag, 20. August 2017, 17:00 Uhr Marktplatz Alter Ort, 63263 Neu-Isenburg

Saxophonquartett Sax4Elements – Mit Gerhard Kunkel, Yvonne Roth-Wächter, Jeanette Fries und Andreas Winter.  
Sonntag, 10. September 2017, 17:00 Uhr Marktplatz Alter Ort, 63263 Neu-Isenburg

### Musikstern: Musik am Marktplatz im Alten Ort

Sonntag, 17. September 2017, 14:00-19:00 Uhr.

15:00 Offenes Singen – Mit Kindern der Neu-Isenburger Schulen auf dem Marktplatz

16:30 Mutti War Schuld – Genre-Mix zum Swingen, Schunkeln und Kuschneln in Anjas Scheune, Pfarrgasse 16, 63263 Neu-Isenburg

18:00 Straßenmusik mit Strabande – Gitarre  
Cajon, Mandoline und zwei Stimmen vor Constanza's Bar, Marktplatz 6

### Kunstabühne: „Treffpunkt“ Bahnhofstraße 50

Sonntag, 26. September 2017

Claajo Hermann (Pfarrerkabarett) „Männer schweigen wortlos“

ffk.



**Kunstabühne  
Neu-Isenburg**

KLEINE BÜHNE – GROSSE KUNST